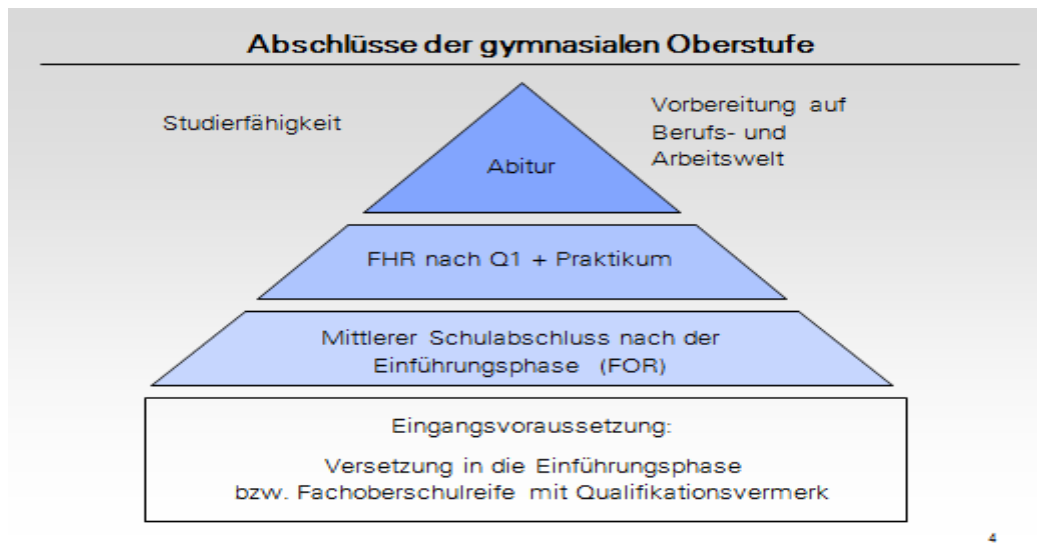


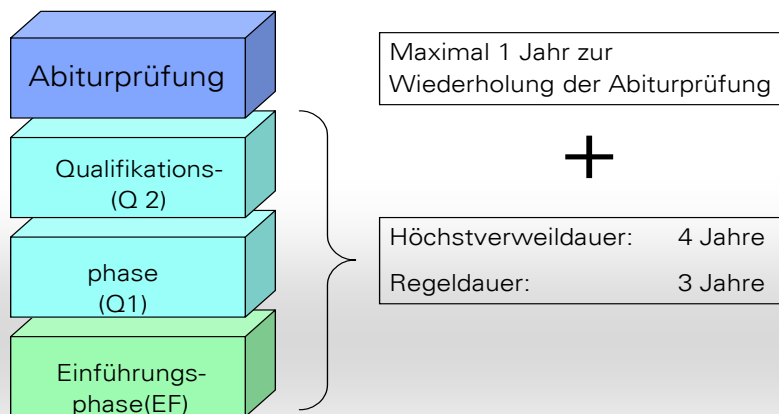
Allgemeine Informationen zu den Wahlen für die Einführungsphase

(Auszüge aus der Präsentation der verschobenen Informationsveranstaltung)



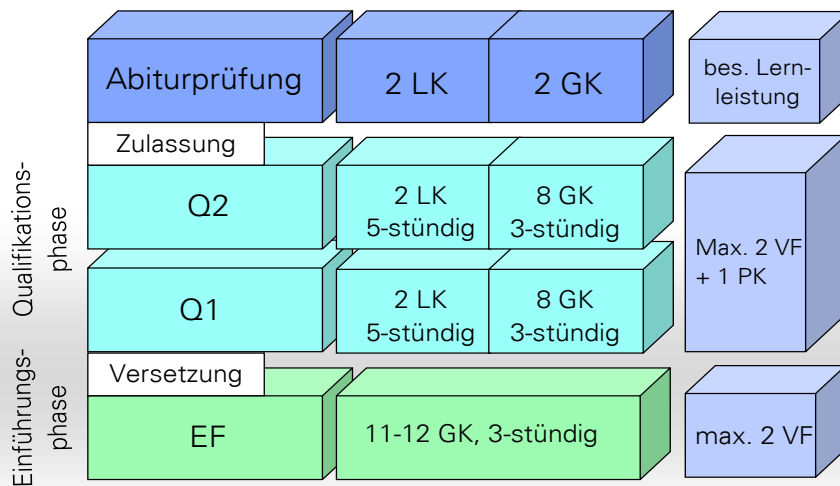
- ➔ Mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 ergibt sich im Gymnasium automatisch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Das Ziel des Bildungsgangs ist das Abitur. Man hat maximal 4 Jahre Zeit, die Abiturzulassung zu erreichen (Höchstverweildauer). Also darf man maximal einmal eine Jahrgangsstufe wiederholen.

Aufbau und Dauer der Gymnasialen Oberstufe



- ➔ Mit dem Übergang in die **Qualifikationsphase** beginnt im Prinzip das Abitur, weil alle Leistungen, die ab dann erbracht werden, schon für das Abitur zählen. In der **Einführungsphase** sollen die Schüler auf die Arbeit in der Oberstufe eingestellt werden. Sie erwerben überdies den „Mittleren Schulabschluss“. Das Jahr ist also wichtig!

Leistungskurse und Grundkurse



6

- ➔ Im ersten Halbjahr der Einführungsphase belegen die Schüler in der Regel 12 Kurse, sie müssen also **12 Fächer** wählen. Diese Fächer werden dreistündig unterrichtet. Ist eine neueinsetzende Fremdsprache dabei, die vierstündig unterrichtet wird, reichen 11 Fächer. Im zweiten Halbjahr besteht die Möglichkeit nach einer Einzelberatung, ein Fach abzuwählen, wenn die Pflichtbelegung das zulässt. In der Regel sollen im Mittel 34 Unterrichtsstunden belegt werden. Wer in den Hauptfächern nicht ganz sicher unterwegs ist, hat die Möglichkeit, einen „Vertiefungskurs“ im jeweiligen Fach zu wählen. Dort werden Probleme im jeweiligen Fach aufgearbeitet.

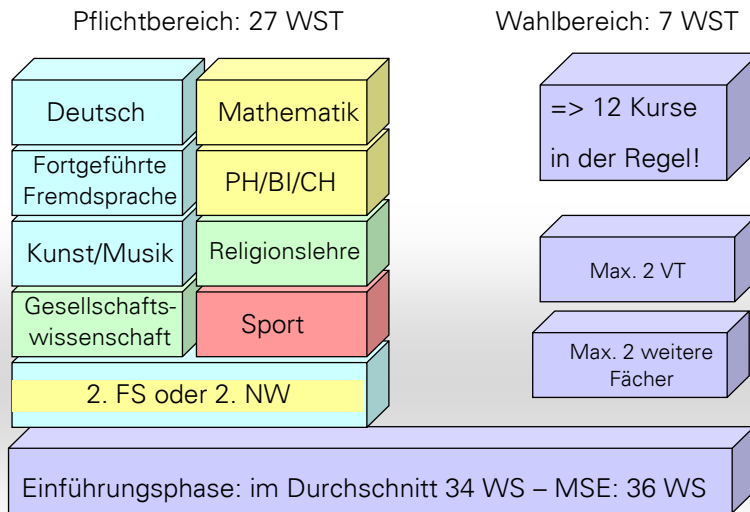
Aufgabenfelder und Fächer

<p style="text-align: center;">1 sprachlich-literarisch-künstlerisch</p> <p>Deutsch</p> <p>Fremdsprachen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch - Französisch - Latein - Spanisch (8/EF) - Russisch(ab EF) - Latein (ab EF) <p>Kunst</p> <p>Musik</p> <p>Literatur</p> <p>Vokalprakt. Kurs Musik</p>	<p style="text-align: center;">2 gesellschaftswissenschaftlich</p> <p>Geschichte</p> <p>Geschichte-Engl.</p> <p>Sozialwissenschaften</p> <p>Erdkunde</p> <p>Erdkunde-Engl.</p> <p>Erziehungswissenschaft</p> <p>Philosophie</p>	<p style="text-align: center;">3 Mathematisch-naturwissensch.-technisch</p> <p>Mathematik</p> <p>Physik</p> <p>Chemie</p> <p>Biologie</p> <p>Ernährungslehre</p> <p>Informatik</p>
	<p>Religionslehre</p> <p>(Ersatz Philosophie)</p>	<p>Sport</p>

7

- ➔ Da das Abitur die **allgemeine** Hochschulreife ist, müssen entsprechend alle Bereiche des schulischen Lernens abgedeckt werden. Diese gliedern sich in die oben angeführten drei Hauptbereiche, aus denen jeweils bestimmte Fächer belegt werden müssen.

Belegung in der Einführungsphase

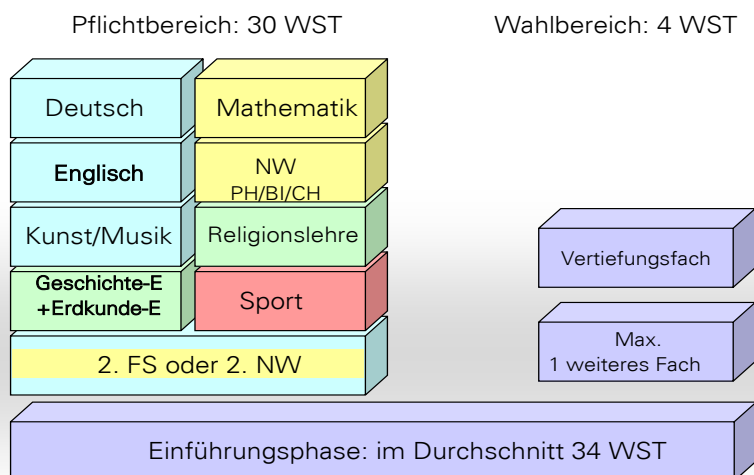


8

- ➔ Das ist die **Pflichtbelegung**, die Sie bei der Wahl berücksichtigen müssen.
- ➔ Es entsteht ein schulischer Schwerpunkt, auf den Ihr Kind sich festlegt. Es gibt einen **naturwissenschaftlichen** oder einen **sprachlichen** Schwerpunkt, wenn entweder eine weitere Fremdsprache neben Englisch bzw. eine weitere Naturwissenschaft (die auch Informatik oder Ernährungslehre sein kann) neben einer klassischen (Biologie, Chemie, Physik) belegt wird. Das ist mit „2. FS oder 2. NW“ gemeint.

Im **bilingualen Zweig** ergibt sich folgendes Bild:

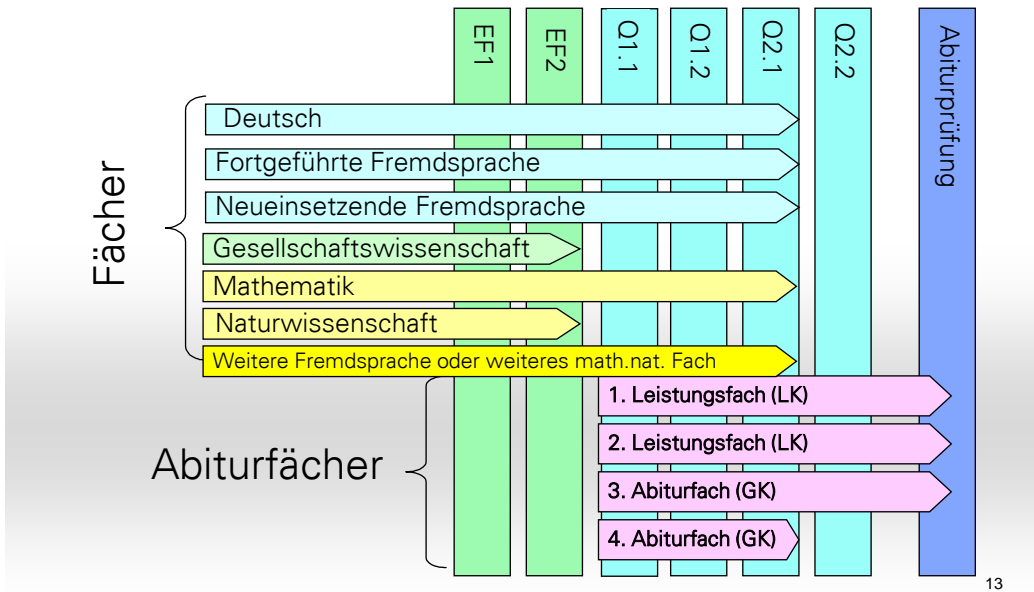
Bilinguale Schullaufbahn - Pflichtbelegung



10

- ➔ Es müssen also zunächst Erdkunde und Geschichte auf Englisch gewählt werden. Später ist die Belegung des LK Englisch in Kombination mit Geschichte *oder* Erdkunde bilingual als drittem oder viertem Abiturfach notwendig, um das entsprechende Zertifikat zu erlangen.

Schriftlichkeit



- ➔ Ein Fach, das Abiturfach werden kann oder soll, **sollte** auch in der Einführungsphase schriftlich belegt werden, damit die Schüler besser abschätzen können, wie Klausuren im betreffenden Fach gestaltet sind. Ab der Q1 **muss** es schriftlich belegt werden!

Ich hoffe, diese Informationen sind hilfreich!

gez. Jürgen Bönsch
(Oberstufenkoordinator)